

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 37

*C II 3

18. August 1966

Die neue Obsternte (Stand Mitte Juli 1966)

Nach Meinung der Obstbausachverständigen waren die Witterungsbedingungen im Berichtszeitraum für das Obst keineswegs ungünstig: jeweils gut sieben Zehntel der Berichterstat-ter sahen die Niederschläge als angemessen und den Temperaturverlauf als normal an. Gleichwohl bezeichnete etwa ein Viertel der Sachverständigen das Wetter im ganzen als zu kühl und zu naß. Besondere Wetterschäden entstanden indessen, abgesehen von örtli-chen Hagelfällen und Abschwemmungen, kaum. Die häufigen Niederschläge in der zweiten Be-richtshälfte ermöglichten aber die Verbreitung von Schorf und anderen Obstkrankheiten bzw. -schädlingen, wie Blattläuse, Obstmaden u.dgl.

Mäßige Kernobsternte, gute Zwetschgen- und Pfirsichernte zu erwarten

Vorbemerkung:

Um die Schätzungsergebnisse der diesjährigen Ernte mit denen des Vorjahres verglei-chen zu können, mußten die im Agrardienst Nr. 57/65 veröffentlichten Ergebnisse für Juli 1965 aufgrund der neuen Baumzahlen (Obstbaumzählung 1965) neu berechnet werden. Die Re-sultate der Neuberechnung werden im vorliegenden Agrardienst zusammen mit den aufgrund der alten Baumzahlen (Stand 1958) errechneten Ergebnisse mitgeteilt, so daß auch die durch die Umstellung auf die neuen Baumzahlen verursachten Veränderungen sichtbar werden.

Beim Kernobst bleiben die Ernteaussichten nach der jetzt vorliegenden ersten Vor-schätzung sowohl hinter dem Durchschnitt der Jahre 1960/65 als auch hinter dem niedrigen Vorjahresergebnis (Juli 1965) zurück. Im Landesmittel rechnet man bei Äpfeln mit einem durchschnittlichen Baumertrag von 28 kg, bei Birnen von knapp 22 kg. Allerdings dürften die Erträge in den Intensivanlagen wesentlich höher sein. Legt man die Zahl der bei der Obstbaumzählung 1965 ermittelten ertragfähigen Bäume auch für 1965 zugrunde, so ist eine Gesamternte von 3,64 Mill. dz Apfel und 839 000 dz Birnen (das sind rund 400 000 dz Apfel und 230 000 dz Birnen weniger als im Juli 1965) zu erwarten. Auch bei Mirabellen und Aprikosen werden die Vorjahresergebnisse nicht erreicht.

Bei Pflaumen und Zwetschgen reift dagegen eine gute Mittelernte heran, die auf rund 1,5 Mill. dz veranschlagt wird, das sind rund 600 000 dz oder 64% mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Dabei ist besonders hervorzuheben, daß auch in diesem Jahr in den Kerngebieten des Zwetschgenbaues (Landkreise Bühl, Lahr, Offenburg) wieder Rekorderträ-ge zu verzeichnen sind. Die Pfirsichernte (99 700 dz) dürfte zwar das Mittel von 1960/65 nicht erreichen, doch wird sie von den Sachverständigen immerhin um mehr als 41 000 dz oder 71% höher eingeschätzt als 1965.

Bei der Berechnung der endgültigen Schätzungsergebnisse von Kirschen und Beerenobst wurden jetzt ebenfalls die neuen Baumzahlen zugrundegelegt: die Ernte an Süßkirschen be-ziffert sich danach in diesem Jahr auf insgesamt 521 000 dz, an Sauerkirschen auf rund 71 000 dz, das sind 225 000 dz bzw. 23 000 dz mehr als 1965. An Johannisbeeren wurden 367 000 dz (darunter knapp 200 000 dz schwarze Johannisbeeren), an Stachelbeeren 37 500 dz geerntet und somit das Vorjahresergebnis nennenswert überschritten. Da das Beerenobst bei der Obstbaumzählung 1965 nicht von allen Gemeinden gezählt wurde, hat man die zu-grundegelegten Sträuchzahlen in der Weise ermittelt, daß die Anbauveränderungen in den Gemeinden, die eine Zählung des Beerenobstes vornahmen, durch Hochschätzung auf die Ge-meinden, die nicht zählten, übertragen wurden.

**) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.*

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Erntevorschätzung von Obst Mitte Juli 1966.

Kreis Regierungsbezirk Land	Ä p f e l				B i r n e n			
	Hoch- und Halbstämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	insgesamt	Hoch- und Halbstämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindeln und Spaliere	insgesamt
	kg je Baum				kg je Baum			
Stadtkreise								
Stuttgart	21,2	18,2	8,3	18,7	11,3	10,0	4,3	9,4
Heilbronn	26,0	22,0	15,0	23,2	20,0	12,0	8,0	15,6
Ulm	30,0	25,0	18,0	27,7	20,0	15,0	10,0	17,2
Landkreise								
Aalen	17,6	16,2	9,2	17,2	20,4	10,1	7,6	17,6
Backnang	17,3	11,7	13,1	16,8	30,3	8,3	4,2	25,5
Böblingen	24,2	11,9	7,5	21,4	43,8	13,5	10,8	32,8
Crailsheim	17,3	13,1	4,7	16,9	27,5	14,8	5,0	25,7
Esslingen	38,4	25,3	12,0	35,3	28,8	16,0	7,3	22,0
Göppingen	19,5	14,1	6,6	18,5	21,2	9,9	5,6	16,7
Heidenheim	13,8	10,3	5,4	12,8	19,1	10,0	11,7	17,0
Heilbronn	25,2	20,6	9,1	23,3	17,6	10,8	5,7	14,4
Künzelsau	8,8	9,7	5,2	8,7	10,7	6,7	3,1	10,2
Leonberg	30,9	15,4	13,4	27,0	36,5	16,0	10,8	29,9
Ludwigsburg	33,9	20,8	11,4	28,6	33,7	15,1	8,1	26,6
Mergentheim	11,3	3,9	3,0	10,4	14,7	5,4	4,6	13,2
Nürtingen	40,8	23,1	25,6	38,2	23,2	10,7	6,4	19,6
Öhringen	29,8	27,8	15,0	28,8	27,6	23,4	10,8	26,2
Schwäbisch Gmünd	12,7	14,2	4,7	12,7	24,5	11,2	4,1	21,6
Schwäbisch Hall	7,0	8,2	8,2	7,2	16,9	9,8	3,5	14,9
Ulm	19,0	15,5	6,8	18,5	27,4	13,3	7,3	25,5
Vaihingen	16,6	12,5	5,7	15,7	27,8	11,4	6,8	23,0
Waiblingen	23,9	21,9	12,6	23,1	22,8	13,2	7,4	18,9
Nordwürttemberg	24,0	19,0	11,0	22,6	24,7	12,3	6,6	20,3
Stadtkreise								
Karlsruhe	23,0	13,2	6,1	16,0	8,1	5,0	2,2	6,0
Heidelberg	33,3	31,1	11,3	27,1	12,7	9,3	1,8	10,5
Mannheim	55,7	19,3	10,9	31,7	44,5	13,9	9,6	26,6
Pforzheim	47,1	18,6	11,1	39,4	17,0	12,2	7,9	15,1
Landkreise								
Bruchsal	13,1	13,0	20,4	13,7	7,3	6,2	4,3	7,0
Buchen	24,6	12,3	4,8	23,5	25,1	13,7	6,5	23,8
Heidelberg	28,8	27,2	15,1	26,1	24,3	8,0	5,7	19,3
Karlsruhe	16,9	13,8	5,5	14,4	20,9	9,5	6,6	18,0
Mannheim	32,8	17,0	15,0	21,4	21,7	7,7	6,8	14,4
Mosbach	16,2	17,5	5,9	16,2	23,0	13,1	4,8	25,3
Pforzheim	17,7	26,7	7,5	18,2	19,3	8,5	6,5	18,2
Sinsheim	17,4	10,5	9,6	15,4	19,6	12,1	6,2	17,9
Tauberbischofsheim	18,0	10,8	9,9	17,2	16,0	6,5	5,5	14,7
Nordbaden	20,8	19,3	11,4	19,3	20,5	9,3	5,8	17,4

Noch: Erntevorschätzung von Obst Mitte Juli 1966

Kreis Regierungsbezirk Land	Ä p f e l				B i r n e n			
	Hoch- und Halbstämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	insgesamt	Hoch- und Halbstämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindeln und Spaliere	insgesamt
	kg je Baum				kg je Baum			
Stadtkreise								
Freiburg im Breisgau	35,0	30,0	11,0	31,2	15,0	12,0	6,0	12,4
Baden - Baden	15,0	5,0	1,0	12,2	8,0	3,0	1,0	6,2
Landkreise								
Bühl	20,8	11,4	15,4	19,8	19,5	11,0	5,5	17,4
Donaueschingen	12,8	18,3	9,6	13,0	12,5	25,6	13,2	12,9
Emmendingen	33,0	16,3	6,1	28,3	21,2	7,7	4,1	17,8
Freiburg	53,9	20,2	12,6	46,8	39,1	16,7	11,6	32,7
Hochschwarzwald	25,5	7,4	5,7	24,4	25,4	3,8	8,4	23,5
Kehl	40,6	15,5	9,7	34,7	40,3	10,9	5,6	32,0
Konstanz	26,4	14,7	6,8	23,1	33,4	10,2	5,2	28,4
Lahr	57,0	42,5	28,7	51,9	66,5	23,7	18,0	50,4
Lörrach	43,3	21,5	7,7	38,5	31,5	14,2	7,6	27,7
Müllheim	46,7	24,4	24,2	40,0	32,3	13,7	8,1	27,9
Offenburg	65,2	23,6	11,2	57,1	26,1	15,8	7,5	22,4
Rastatt	12,1	7,4	3,5	11,3	13,8	6,3	3,9	12,0
Säckingen	53,7	22,3	16,0	45,5	39,1	18,2	10,5	32,3
Stockach	56,8	32,9	18,6	49,7	38,2	19,7	19,5	34,9
Überlingen	86,3	36,2	18,4	68,8	42,4	20,5	18,1	39,0
Villingen	18,6	14,8	13,9	17,9	17,4	14,5	19,7	17,3
Waldshut	62,2	54,2	12,7	60,0	21,7	15,9	7,8	20,8
Wolfach	44,3	14,1	2,0	42,3	41,2	8,8	2,0	36,0
Südbaden	48,5	29,0	14,4	43,3	30,8	13,9	8,7	26,7
Landkreise								
Balingen	7,9	5,4	2,3	7,6	14,3	6,2	3,2	13,3
Biberach	13,1	8,0	5,0	12,5	30,6	14,1	7,5	27,5
Calw	20,0	14,0	6,4	19,3	24,7	9,7	6,9	22,5
Ehingen	21,0	21,4	17,8	21,0	28,2	12,7	9,9	26,2
Freudenstadt	12,3	11,3	11,4	12,2	23,7	9,2	8,8	21,3
Hechingen	17,7	15,0	9,6	17,3	24,8	12,9	7,1	22,8
Horb	9,4	8,3	5,3	9,3	15,7	8,0	4,9	14,7
Münsingen	9,4	6,6	9,7	9,3	10,5	8,1	3,8	10,2
Ravensburg	78,3	44,1	23,1	62,4	65,8	27,3	14,1	53,3
Reutlingen	14,3	16,6	5,8	14,4	12,0	6,4	3,3	10,1
Rottweil	16,8	14,9	5,8	16,4	18,1	12,5	5,1	16,1
Saulgau	35,8	21,4	11,3	34,6	35,6	23,0	13,8	33,9
Sigmaringen	34,7	24,2	7,4	32,5	30,7	17,7	7,2	28,8
Tettnang	85,1	37,7	14,6	61,3	42,5	14,0	7,7	28,6
Tübingen	19,5	16,0	8,9	18,9	43,3	17,4	7,1	37,1
Tuttlingen	9,0	5,2	3,2	8,5	7,1	4,6	3,7	6,5
Wangen	22,8	24,4	10,2	22,9	38,2	7,1	9,1	33,9
Südwestfalen-Hohenz.	31,9	32,1	10,5	31,6	29,0	13,9	7,0	25,3
Baden - Württemberg	30,0	24,5	11,7	28,1	25,9	12,1	6,9	21,8
Mitte Juli 1965	.	.	.	31,2	.	.	.	27,7
Endgültig 1965	.	.	.	29,4	.	.	.	28,9
Mittel 1960/65	.	.	.	42,6	.	.	.	44,2

Noch: Erntevorschätzung von Obst Mitte Juli 1966

Endgültige Ernteschätzung von Kirschen und Beerenobst
(ohne Himbeeren) Mitte Juli 1966

Kreis Regierungsbezirk Land	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renskloden	Aprikosen	Pfirsiche	Himbeeren	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Johannisbeeren		Stachel- beeren
								rot und weiß	schwarz	
	kg je Baum				kg je qm	kg je Baum		kg je Strauch		
Stadtkreise										
Stuttgart	18,4	11,7	2,0	7,9	1,5	26,1	13,3	2,8	2,4	2,6
Heilbronn	26,0	24,0	2,0	6,0	5,0	28,0	20,0	5,0	4,0	3,5
Ulm	25,0	20,0	0,5	4,0	2,5	43,0	42,0	4,5	4,0	4,8
Landkreise										
Aalen	25,5	20,2	4,0	2,8	1,7	20,7	13,6	3,9	3,3	2,8
Backnang	17,6	10,0	2,6	7,9	2,3	39,2	13,3	2,9	2,7	2,9
Böblingen	37,8	12,9	3,9	4,3	1,7	33,7	11,9	4,8	3,4	3,2
Crailsheim	23,4	18,4	3,0	2,7	1,5	19,4	15,4	3,6	2,7	2,8
Esslingen	23,3	10,6	3,2	6,5	1,0	30,2	17,4	5,7	3,4	3,5
Göppingen	20,6	14,3	1,4	7,9	1,5	20,4	10,9	3,7	3,0	3,4
Heidenheim	20,9	13,1	0,3	2,7	1,9	7,8	9,7	3,7	2,7	3,6
Heilbronn	20,3	16,6	3,5	13,1	1,5	28,1	14,8	3,3	3,0	2,3
Künzelsau	15,5	10,3	1,8	2,6	1,7	16,7	10,9	3,2	2,8	3,1
Leonberg	21,4	24,0	2,9	6,7	4,5	41,4	23,1	4,1	3,9	2,9
Ludwigsburg	22,8	23,6	7,6	9,7	2,0	30,6	17,0	4,3	3,3	3,0
Mergentheim	17,6	6,0	2,6	1,6	1,4	13,2	9,1	2,6	3,2	2,3
Nürtingen	19,4	15,1	3,1	7,4	2,1	41,5	40,2	4,2	3,7	3,1
Öhringen	31,4	22,5	2,8	13,3	1,3	29,5	18,0	4,5	3,1	4,0
Schwäbisch Gmünd	16,5	13,1	5,0	3,1	1,4	16,7	12,0	3,4	2,9	3,7
Schwäbisch Hall	21,9	19,8	5,0	1,2	0,8	23,7	13,6	2,3	3,4	2,1
Ulm	16,9	19,5	5,6	3,3	1,3	11,0	9,5	3,2	2,6	3,2
Vaihingen	23,7	19,0	3,4	10,3	2,4	25,8	17,2	3,5	3,6	2,8
Waiblingen	33,7	18,1	4,9	11,5	1,5	33,9	21,9	4,3	3,1	2,2
Nordwürttemberg	23,2	16,7	3,5	9,2	1,7	31,0	17,7	3,8	3,1	3,0
Stadtkreise										
Karlsruhe	23,1	12,9	1,4	10,8	1,2	17,3	10,7	2,8	1,6	1,2
Heidelberg	31,0	22,1	1,0	10,2	1,8	27,3	26,3	3,5	1,4	2,0
Mannheim	36,6	41,0	5,4	15,3	1,2	40,3	21,5	3,2	2,3	3,0
Pforzheim	30,6	26,0	10,0	8,6	2,1	43,7	23,1	4,0	3,0	3,6
Landkreise										
Bruchsal	25,2	15,6	4,7	12,3	2,5	24,2	10,4	3,9	3,2	2,4
Buchen	35,4	23,0	2,9	3,5	1,7	25,6	8,0	4,1	3,2	4,2
Heidelberg	36,5	23,3	7,5	10,4	1,1	30,7	16,9	3,5	2,4	3,0
Karlsruhe	24,4	15,4	7,0	17,2	2,1	40,5	18,2	2,9	2,4	2,8
Mannheim	36,1	18,5	5,2	15,9	2,3	37,5	18,2	3,8	2,4	2,2
Mosbach	15,0	13,0	10,4	6,9	1,6	21,4	13,2	2,9	3,5	2,8
Pforzheim	16,7	12,7	3,7	8,7	2,4	37,4	11,9	5,1	4,4	3,8
Sinsheim	25,7	19,7	8,0	8,1	2,0	58,4	14,8	3,9	3,1	4,3
Tauberbischofsheim	31,8	26,9	1,1	5,3	1,9	33,5	13,4	3,3	2,9	3,2
Nordbaden	28,9	19,6	4,6	13,0	1,8	33,9	17,4	3,5	2,5	2,7

Noch: Erntevorschätzung von Obst Mitte Juli 1966

Noch: Endgültige Ernteschätzung von Kirschen und Beerenobst
(ohne Himbeeren) Mitte Juli 1966

Kreis Regierungsbezirk Land	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Himbeeren	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Johannisbeeren		Stachel- beeren
								rot und weiß	schwarz	
								kg je Baum		
kg je Baum					kg je qm	kg je Baum		kg je Strauch		
Stadtkreise										
Freiburg im Breisgau	30,0	35,0	4,0	12,0	0,8	50,0	25,0	4,9	3,8	5,6
Baden - Baden	40,0	15,0	1,6	3,0	2,5	20,0	2,0	3,0	1,0	2,0
Landkreise -										
Bühl	85,7	38,1	9,4	16,6	1,7	62,5	11,6	4,1	2,9	3,6
Donaueschingen	13,2	13,2	5,8	15,0	1,3	16,4	4,5	3,9	3,1	4,6
Emmendingen	37,2	21,6	3,3	13,6	2,3	64,0	13,0	4,4	2,4	2,5
Freiburg	46,9	27,1	6,0	15,1	2,6	70,2	18,4	5,1	3,6	3,0
Hochschwarzwald	26,5	20,5	.	11,5	1,6	30,8	7,7	2,5	1,2	2,6
Kehl	51,3	30,9	8,8	16,8	2,5	40,3	12,6	3,2	2,1	2,2
Konstanz	19,3	17,2	7,8	8,5	1,5	23,6	10,0	3,6	2,6	2,3
Lahr	67,9	51,5	3,9	9,2	2,4	85,0	21,0	3,4	2,5	3,2
Lörrach	34,8	12,7	2,2	8,5	2,7	37,1	10,1	3,4	2,9	2,7
Müllheim	52,0	34,5	3,5	13,4	2,7	60,3	29,8	4,5	3,3	2,3
Offenburg	94,7	65,2	10,8	18,0	2,1	105,9	19,6	3,8	3,1	2,7
Rastatt	36,4	19,3	4,3	14,7	1,5	48,1	19,6	3,6	3,1	2,2
Säckingen	25,8	15,6	8,2	4,8	1,5	58,0	14,8	5,1	3,6	3,6
Stockach	26,2	16,7	6,0	2,0	2,5	39,9	12,5	2,9	2,4	3,5
Überlingen	59,6	35,9	13,5	15,6	2,2	36,1	18,5	4,5	3,0	3,0
Villingen	29,6	29,3	.	5,0	2,8	10,1	19,1	5,0	9,1	5,9
Waldshut	20,2	18,8	3,5	12,9	2,8	31,1	20,3	5,0	2,7	3,0
Wolfach	49,9	29,6	6,6	13,4	1,9	57,4	4,2	1,8	2,0	1,6
Südbaden	59,9	32,1	6,3	13,6	2,1	61,6	16,5	3,9	2,9	3,2
Landkreise										
Balingen	12,0	6,8	1,0	2,9	1,1	10,4	8,9	3,3	3,0	1,7
Biberach	12,9	13,6	4,7	2,3	1,7	10,2	7,3	3,6	2,7	2,9
Calw	21,3	14,5	10,0	6,8	1,9	31,8	15,7	3,6	3,4	2,6
Ehingen	29,8	27,0	2,5	5,0	1,6	22,4	14,4	2,5	2,6	2,4
Freudenstadt	10,1	8,2	1,5	2,9	1,4	10,1	5,6	2,7	2,3	2,6
Hechingen	38,3	24,2	1,5	2,6	1,4	32,8	16,5	3,5	3,0	3,1
Horb	15,4	11,6	5,0	13,5	1,1	32,4	9,5	2,9	2,9	2,0
Münsingen	9,1	5,4	4,3	0,5	0,9	5,9	2,5	2,7	2,0	2,0
Ravensburg	46,9	34,1	11,7	7,0	1,3	70,1	29,2	4,8	2,9	3,7
Reutlingen	19,3	11,7	2,1	5,8	1,0	35,2	17,0	2,2	2,1	1,5
Rottweil	18,1	15,4	5,0	7,4	1,2	14,3	10,3	4,0	2,7	3,7
Saulgau	24,1	20,3	1,0	3,6	0,9	19,8	11,7	3,9	2,9	2,7
Sigmaringen	19,3	18,7	10,0	5,0	1,4	30,6	10,3	3,3	2,6	3,5
Tettnang	31,6	35,7	4,6	3,3	2,5	48,5	15,2	4,4	2,4	3,5
Tübingen	28,5	20,3	2,4	13,7	0,8	40,7	16,1	3,9	3,3	2,6
Tuttlingen	13,8	13,5	4,3	2,5	1,9	18,1	7,1	4,4	3,7	4,1
Wangen	12,8	11,8	1,2	1,9	0,9	8,0	10,6	2,3	1,4	2,6
Südwestfalen-Hohenz.	21,7	16,8	5,3	7,3	1,8	37,1	15,1	3,4	2,7	2,7
Baden - Württemberg	34,7	22,0	4,6	11,8	1,9	42,4	17,1	3,7	2,9	2,9
Mitte Juli 1965	21,2	22,6	5,0	6,9	1,5	24,0	11,6	3,1	2,5	2,6
Endgültig 1965	30,0	28,9	5,4	5,8	1,5	24,0	11,6	3,1	2,5	2,6
Mittel 1960/65	32,0	27,0	8,1	14,2	1,4	37,7	16,1	.	.	2,9

Erntevorschätzung von Obst nach Obstbaugebieten Mitte Juli 1966

Obstbauggebiet	Ä p f e l				B i r n e n			
	Hoch- und Halbstämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	insgesamt	Hoch- und Halbstämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindeln und Spaliere	insgesamt
	kg je Baum				kg je Baum			
Oberes Neckartal hauptsächlich: Äpfel 62 %, Birnen 17 %, Kirschen 5 %	27,0	19,3	16,3	25,8	25,9	10,6	5,3	21,5
Unteres Neckartal und Zabergäu hauptsächlich: Äpfel 54 %, Birnen 23 %	27,9	20,4	9,6	25,0	23,5	12,3	6,1	18,1
MurrtaI hauptsächlich: Äpfel 70 %	17,3	11,7	13,1	16,8	30,3	8,3	4,2	25,5
Remstal hauptsächlich: Äpfel 64 %, Pflaumen und Zwetschgen 13 %, Kirschen 5 %	22,1	18,7	11,0	21,2	22,0	11,6	6,3	17,7
Kocher- und Jagsttal hauptsächlich: Äpfel 58 %, Pflaumen und Zwetschgen 16 %	19,6	23,0	12,3	19,9	20,3	17,4	6,2	19,1
Pfinz-, Enz- und AlbtaI hauptsächlich: Äpfel 34 %, Birnen 20 %, Pflaumen und Zwetschgen 19 %, Kirschen 6 %	19,4	16,9	6,0	16,9	18,6	8,2	4,7	15,6
Kraichgau hauptsächlich: Äpfel 41 %, Birnen 24 %, Pflaumen und Zwetschgen 18 %, Kirschen 6 %	15,8	12,0	13,0	14,7	14,8	8,9	5,7	13,5
Bergstraße hauptsächlich: Steinobst 51 %, Äpfel 28 %	32,0	24,3	14,4	25,1	24,4	9,2	6,7	17,5
Markgräflerland hauptsächlich: Äpfel 35 %, Pflaumen und Zwetschgen 21 %, Kirschen 15 %	44,7	23,2	17,8	39,2	31,8	14,0	7,8	27,8
Breisgau hauptsächlich: Äpfel 36 %, Pflaumen und Zwetschgen 24 %, Kirschen 7 %	51,3	22,9	12,2	44,1	31,3	14,1	8,8	24,7
Kaiserstuhl hauptsächlich: Äpfel 44 %, Pflaumen und Zwetschgen 22 %, Kirschen 9 %	33,0	10,3	6,1	28,3	21,2	7,7	4,1	17,8
Ortenau und Bühlergegend hauptsächlich: Pflaumen und Zwetschgen 38 %, Äpfel 30 %, Kirschen 10 %	34,7	14,3	9,8	31,3	17,9	9,6	5,2	15,6
Bodensee hauptsächlich: Äpfel 65 %, Birnen 20 %	83,4	39,6	16,8	63,8	49,6	19,8	9,9	39,5

Noch: Erntevorschätzung von Obst nach Obstbaugebieten Mitte Juli 1966

Endgültige Ernteschätzung von Kirschen
nach Obstbaugebieten Mitte Juli 1966

Obstbaugebiet	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Süßkirschen	Sauerkirschen
	kg je Baum				kg je Baum	
Oberes Neckartal hauptsächlich: Äpfel 62 %, Birnen 17 %, Kirschen 5 %	22,1	15,1	2,6	8,0	39,9	27,6
Unteres Neckartal und Zabergäu hauptsächlich: Äpfel 54 %, Birnen 23 %	21,6	16,4	3,5	9,6	28,6	15,4
MurrtaI hauptsächlich: Äpfel 70 %	17,6	10,0	2,6	7,9	39,2	13,3
Remstal hauptsächlich: Äpfel 64 %, Pflaumen und Zwetschgen 13 %, Kirschen 5 %	25,8	16,1	3,7	10,6	29,9	19,2
Kocher- und Jagsttal hauptsächlich: Äpfel 58 %, Pflaumen und Zwetschgen 16 %	25,2	19,3	3,6	9,9	24,6	16,2
Pfinz-, Enz- und Albtal hauptsächlich: Äpfel 34 %, Birnen 20 %, Pflaumen und Zwetschgen 19 %, Kirschen 6 %	22,6	15,2	4,4	13,9	35,7	15,2
Kraichgau hauptsächlich: Äpfel 41 %, Birnen 24 %, Pflaumen und Zwetschgen 18 %, Kirschen 6 %	25,4	17,1	5,3	11,3	37,6	11,8
Bergstraße hauptsächlich: Steinobst 51 %, Äpfel 28 %	35,6	24,9	4,5	13,2	34,1	20,0
Markgräflerland hauptsächlich: Äpfel 35 %, Pflaumen und Zwetschgen 21 %, Kirschen 15 %	42,8	27,9	2,5	10,0	47,4	18,9
Breisgau hauptsächlich: Äpfel 36 %, Pflaumen und Zwetschgen 24 %, Kirschen 7 %	44,7	29,8	4,8	13,6	65,9	20,5
Kaiserstuhl hauptsächlich: Äpfel 44 %, Pflaumen und Zwetschgen 22 %, Kirschen 9 %	37,2	21,6	3,3	13,6	64,0	13,0
Ortenau und Bühlergegend hauptsächlich: Pflaumen und Zwetschgen 38 %, Äpfel 30 %, Kirschen 10 %	80,4	38,3	7,2	15,2	76,4	17,1
Bodensee hauptsächlich: Äpfel 65 %, Birnen 20 %	50,7	35,4	9,2	8,3	47,6	17,9

Erntevorschätzung von Obst Mitte Juli 1966

Obstart	Ertragfähige Bäume, ¹⁾ qm	Vorschätzung				
		Mitte Juli 1966		Mitte Juli 1965		umgerechnet auf neue ¹⁾ Baumzahlen dz
		je Baum, qm kg	insgesamt dz	je Baum, qm kg	insgesamt ²⁾ dz	
Apfelbäume	12 970 535	28,1	3 641 941	31,2	3 398 003	4 046 807
Davon:						
Hoch- und Halbstämme	9 874 550	30,0	2 964 610	.	.	.
Viertelstämme und Buschbäume	2 453 251	24,5	602 072	.	.	.
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	642 734	11,7	75 259	.	.	.
Birnbäume	3 846 225	21,8	838 751	27,7	1 129 980	1 065 404
Davon:						
Hoch- und Halbstämme	2 848 109	25,9	738 402	.	.	.
Viertelstämme und Buschbäume	602 836	12,1	73 166	.	.	.
Spindeln und Spaliere	395 280	6,9	27 183	.	.	.
Pflaumen und Zwetschgen	4 457 865	34,7	1 545 494	21,2	764 370	945 067
Mirabellen und Renekloden	391 109	22,0	86 099	22,6	84 983	391
Aprikosen	37 131	4,6	1 691	5,0	1 544	1 857
Pfirsiche	847 504	11,8	99 692	6,9	43 837	478
Himbeeren (qm)	2 964 865	1,9	53 496	1,5	38 661	44 473

1) Obstbaumzählung 1965. - 2) Aufgrund der alten Baumzahlen (Stand 1958).

Endgültige Ernteschätzung von Obst Mitte Juli 1966

Obstart	Ertragfähige Bäume, ¹⁾ Sträucher ²⁾	Endgültige Schätzung				
		Mitte Juli 1966		Mitte Juli 1965		umgerechnet auf neue ¹⁾ Baumzahlen dz
		je Baum, Strauch kg	insgesamt dz	je Baum, Strauch kg	insgesamt ³⁾ dz	
Süßkirschen	1 228 322	42,4	520 716	24,0	249 825	294 797
Sauerkirschen	414 603	17,1	70 917	11,6	28 181	394
Johannisbeeren	11 433 762	3,2	367 032	2,9	234 767	313
Davon:						
rot und weiß	4 550 050	3,7	168 343	3,1	182 319	141 052
schwarz	6 883 712	2,9	198 689	2,5	52 448	172 093
Stachelbeeren	1 300 797	2,9	37 456	2,6	59 432	33 821

1) Obstbaumzählung 1965. - 2) Die Anbauveränderungen in den Gemeinden, die eine Zählung des Beerenobstes vornahmen, wurden durch Hochschätzung auf die Gemeinden, die nicht zählten, übertragen. - 3) Aufgrund der alten Baumzahlen (Stand 1958).